

SEMINARE 2025



VON PROFIS FÜR PROFIS

Expertinnen- und Expertenwissen zur Gestaltung der Arbeitswelt

Foto: kokata

TBS
NRW

DGB BILDUNGS
WERK NRW
GEMEINSAM. WEITER. BILDEN.

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN

Wir stehen vor tiefgreifenden Umbrüchen in der Arbeitswelt. Künstliche Intelligenz und beschleunigte Digitalisierung, Umbrüche in der Energieversorgung, die Verringerung von CO₂ sind zentrale Trends. Daneben sorgen zahlreiche Krisen für wachsende Unsicherheit und betriebliche Herausforderungen. Die Gestaltung guter und zukunftsorientierter Arbeit unter diesen Rahmenbedingungen erfordert eine Erweiterung unserer Fähigkeiten und Kenntnisse.

Das Bildungsprogramm 2025 des DGB-Bildungswerk NRW und der TBS NRW „von profis für profis“ trägt dem Rechnung und bietet Seminare, die optimal auf die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen vorbereiten. Mit unseren Seminaren zur Regelung von Künstlicher Intelligenz, Microsoft 365 oder zu Rahmen-Betriebsvereinbarungen zu IT-Systemen gelingt es, die betriebliche Digitalisierung in den Griff zu bekommen. Für eine gute

Arbeitsgestaltung bietet die Gefährdungsbeurteilung wichtige Stellschrauben. Mit Regelungen zur IT-gestützten Arbeitszeiterfassung können Belastungen vermindert und unbezahlte Mehrarbeit verhindert werden. Neue Lösungsansätze für eine bessere Work-Life Balance kann die Einführung einer 4-Tage Woche bieten.

Mit unseren Präsenz- und Online-Seminaren bieten wir sowohl kompakte Informationen im Überblick als auch umfassendes Fachwissen mit Möglichkeiten zum Austausch und zur Erprobung von Instrumenten für die Arbeit im Gremium.

Wir freuen uns, euch in unseren Präsenz- und Online-Seminaren zu begrüßen. Unser Ziel sind Impulse und praktisches Know-how zu Rechten, Pflichten und Strategien für die erfolgreiche Arbeit als Interessenvertreter*innen.

Dafür wünschen wir euch viel Erfolg und freuen uns auf eine produktive Zusammenarbeit.

Elke Hülsmann
DGB-Bildungswerk NRW

Dr. Urs Peter Ruf
TBS beim DGB NRW

INHALT

Vorwort	2	IT-Systeme in der Arbeitswelt und Datenschutz	26	Betriebliche Arbeitsorganisation	52	Informationen	78
Inhaltsverzeichnis	5	Digitale Zeiterfassungssysteme regeln	28	Arbeitszeitkonten und Wertguthaben im Betrieb regeln	54	Referent*innen	80
Arbeits- und Gesundheitsschutz	6	Datenschutzrecht für Personalräte	30	Umzug, Neubau, Open-Space und Flex-Work	56	Unser Leistungsprofil	84
BEM 1: In zehn Schritten zu einem effektiven BEM	8	Datenschutzrecht für Betriebsräte	32	Die 4-Tage-Woche im Betrieb einführen	58	Unsere Online-Seminare	86
BEM 2: Betriebliches Eingliederungsmanagement	10	Datenschutz im Büro der Interessenvertretung	34	Desksharing-Regeln. Vom Arbeitsschutz bis		Hinweise zur Anmeldung	88
BEM-Spezial: Eingliederung von Beschäftigten mit		Die digitale Personalakte	36	zur Buchungssapp	60	TBS-NRW	90
psychischen Belastungen	12	Die IT-Rahmenvereinbarung der Zukunft	38	Beschäftigtenbefragungen durchführen und		Bildungsurlaub machen!	92
Aktuelle Aufgaben des Arbeitsschutzausschusses		KI fair und mitbestimmt regeln	40	mitbestimmen	62	Kontakt	93
(ASA) im Betrieb	14	Generative KI am Arbeitsplatz	42	Betriebliche Qualifizierung auf den Prüfstand stellen	64	Wir handeln nachhaltig	94
Psychische Belastungen mit der Gefährdungsbeurteilung		Microsoft 365 und Co.	44	Methoden zur Optimierung der Arbeitsorganisation	66		
aktiv angehen (GBU-Psyche 1)	16	Personalsysteme aus der Cloud	46	Teamentwicklung für Interessenvertretungen	68		
Psychische Belastungen im Betrieb angehen		Schlagkräftiger IT-Ausschuss	48	Vertrauensarbeitszeit mit der Arbeitszeiterfassung			
(GBU-Psyche 2)	18	SAP S/4HANA im Betrieb	50	neu denken	70		
Der richtige Einsatz von Überlastungsanzeigen im Betrieb	20			Unternehmens- und Beschäftigungs-			
Die ganzheitliche Gefährdungsbeurteilung	22			entwicklung	72		
Schichtplangestaltung	24			Schlagkräftiger Wirtschaftsausschuss	74		
				Die Energie- und CO ₂ -Bilanz für den Betrieb	76		

ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

BEM 1: IN ZEHN SCHRITTEN ZU EINEM EFFEKTIVEN BEM

Praktische Anleitungen für betriebliche Interessenvertretungen

Der Arbeitgeber muss initiativ werden und Beschäftigten nach langer Krankheit ein wirksames betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) nach § 167 Abs. 2, SGB IX anbieten. Der Erfolg und das Vertrauen hängen dabei maßgeblich von den einzelnen Schritten im BEM ab. Wer führt die Eingliederungsgespräche? Kennen alle gesetzlich genannten Akteur*innen ihre Auf-

DAS IST DAS ZIEL:


In diesem Einführungsseminar erhältst du als betriebliche Interessenvertretung einen Überblick über deine Handlungsmöglichkeiten sowie die Aufgaben und Rollen der gesetzlichen Akteure.


gaben? Werden alle Rehabilitationsträger eingebunden? Wie wird mit den personenbezogenen Daten umgegangen? Erfolgt eine Trennung von Personal- und BEM-Akte – und welche Daten dürfen überhaupt in welche Akte? Und schließlich: Stellt der Abschluss einer Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung eine Verbindlichkeit im Ablauf der Maßnahmengestaltung sicher?


DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Von der Feststellung der BEM-Berechtigung bis zur erfolgreichen Eingliederung
- ▶ Die Rolle der betrieblichen Interessenvertretung im BEM-Prozess
- ▶ Wer gehört ins BEM-Team?
- ▶ Tipps für die Führung des BEM-Gesprächs und Maßnahmenfindung
- ▶ Schutz personenbezogener Daten
- ▶ Rechte und Pflichten im BEM sowie Blick auf die aktuelle Rechtsprechung
- ▶ Eckpunkte einer Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung

INFOS

 **28.01.2025 – 29.01.2025**
Seminar-Nr.: D11-259502-133
Hamm – Mercure Hotel
€ Seminarkostenpauschale: 865,- € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 260,- € (zzgl. USt)*

 Betriebsräte
Personalräte
Mitarbeitervertretungen
Schwerbehindertenvertretungen
Fachkräfte für Arbeitssicherheit

 **09.09.2025 – 10.09.2025**
Seminar-Nr.: D11-259538-133
Hamm – Mercure Hotel
€ Seminarkostenpauschale: 865,- € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 260,- € (zzgl. USt)*

 Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus



Foto: sathittrakumpunier

BEM 2: BETRIEBLICHES EINGLIEDERUNGSMANAGEMENT

Wie die betriebliche Interessenvertretung das BEM im Betrieb optimieren kann

Das BEM ist ein „ergebnisoffener kooperativer Suchprozess“, bei dem die betriebliche Interessenvertretung an entscheidenden Stellen erzwingbare Mitbestimmungsrechte hat. Häufig fehlt in den Betrieben jedoch das Wissen darüber, was die gesetzlichen bzw. rechtsprechenden Standards in der

Praxis bedeuten. Zudem sind leidensgerechte Arbeitsplätze im Betrieb rar oder existieren gar nicht. Im Rahmen dieses Aufbauseminars eignest du dir praxistaugliche Lösungen und Fallbeispiele an, um Beschäftigte erfolgreich zu begleiten und bestmöglich zu unterstützen.

DAS IST DAS ZIEL:

Du erhältst vertiefendes Wissen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz im BEM sowie über die erzwingbare Mitbestimmung im Prozess. Es werden Werkzeuge diskutiert, mit deren Hilfe das BEM im Betrieb aufgewertet werden kann. Du als Interessenvertreter*in lernst, wie Beschäftigte im BEM-Gespräch angemessen begleitet werden. Und du erfährst, was ein wirksames BEM von einem weniger wirksamen unterscheidet. Es werden wichtige Regelungspunkte und Handlungsmöglichkeiten für das gesamte Verfahren besprochen.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Von der Mitbestimmung zur Mitgestaltung im BEM
- ▶ Der kooperative Suchprozess im BEM
- ▶ Die wichtigsten Maßnahmen für eine erfolgreiche Eingliederung
- ▶ Krankheitsbedingte Kündigungen erfolgreich vermeiden
- ▶ Alle wichtigen Akteure im BEM einbeziehen



Foto: sathit trakumpunierit

INFOS

 19.03.2025 – 20.03.2025

Seminar-Nr.: D11-259517-133

Dortmund – InterCity Hotel

€ Seminarkostenpauschale: 865,- € (USt-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 275,- € (zzgl. USt)*

 29.10.2025 – 30.10.2025

Seminar-Nr.: D11-259545-133

Hamm – Mercure Hotel

€ Seminarkostenpauschale: 865,- € (USt-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 260,- € (zzgl. USt)*

 Betriebsräte

Personalräte

Mitarbeitervertretungen

Schwerbehindertenvertretungen

Gleichstellungsbeauftragte



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

BEM-SPEZIAL: EINGLIEDERUNG VON BESCHÄFTIGTEN MIT PSYCHISCHEN BELASTUNGEN

Psychische Belastungen erkennen und wirksame Verfahren mitbestimmen

Immer mehr Beschäftigte leiden unter psychischen Belastungen und sind häufig lange arbeitsunfähig. Oftmals zeigen sich solche Belastungen zunächst körperlich und sind deshalb nicht so einfach zu erkennen. Hier bedarf es einer anderen Vorgehensweise als in einem herkömmlichen BEM-Verfahren. Damit dies gelingt, benötigt die betriebliche Interessenvertretung das

Wissen, wie Beschäftigte mit psychischen Belastungen im BEM zielführend begleitet werden. Zudem muss sie wissen, wie das BEM-Verfahren im Rahmen der Mitbestimmungsrechte angepasst werden sollte, damit es zu einer erfolgreichen Wiedereingliederung für diese Zielgruppe kommt.

DAS IST DAS ZIEL:


Es wird vermittelt, wie psychische Belastungen am Arbeitsplatz entstehen und wie sie abgestellt werden können. Es werden Verfahrensschritte und Instrumente vorgestellt, damit psychische Belastungen in BEM-Gesprächen identifiziert und passende Maßnahmen entwickelt werden. Die für das BEM maßgeblichen internen und externen Expert*innen werden gemeinsam beleuchtet und deren Bedeutung sowie Aufgaben im BEM zusammengefasst. Im Fokus stehen die Mitbestimmungsrechte anhand der Verfahrensschritte.


DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Psychische Belastungen am Arbeitsplatz
- ▶ Instrumente und Verfahrensschritte
- ▶ Mitbestimmungsrechte neu denken
- ▶ Mitgestaltung der betrieblichen Interessenvertretung
- ▶ Wichtige Rechtsprechungen und Regelungspunkte

INFOS

 **01.07.2025 – 02.07.2025**
 Seminar-Nr.: D11-259533-133
 Dortmund – InterCity Hotel
 € Seminarkostenpauschale: 865,- € (USt-frei)
 Unterkunft/Verpflegung: ca. 275,- € (zzgl. USt)*

 Betriebsräte
 Personalräte
 Mitarbeitervertretungen
 Schwerbehindertenvertretungen
 Gleichstellungsbeauftragte

 **25.11.2025 – 26.11.2025**
 Seminar-Nr.: D11-259554-133
 Hamm – Mercure Hotel
 € Seminarkostenpauschale: 865,- € (USt-frei)
 Unterkunft/Verpflegung: ca. 260,- € (zzgl. USt)*

 Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus



AKTUELLE AUFGABEN DES ARBEITSSCHUTZAUSSCHUSSES (ASA) IM BETRIEB

Die Arbeit des ASA verstehen und optimieren

Der Arbeitsschutzausschuss ist ein wichtiges Gremium im Arbeits- und Gesundheitsschutz. Seine gesetzliche Bestimmung findet er im Arbeitssicherheitsgesetz § 11. Doch wie arbeitet der ASA eigentlich und wie wird das Thema Gefährdungsbeurteilung behandelt? Was dem ASA in der Praxis vielfach fehlt, ist eine verbindliche Arbeitsweise, bei der die Akteure ihre Rolle und

DAS IST DAS ZIEL:

Du erhältst theoretisches und praxisorientiertes Wissen und lernst Handlungsstrategien für eine verbesserte Zusammenarbeit im ASA kennen sowie Strategien, wie man in Konfliktsituationen zu guten Arbeitsergebnissen kommt. Die Mitbestimmungsrechte für die betriebliche Interessenvertretung sind ein weiteres zentrales Thema im Seminar.

Aufgabe kennen. Hier könnte eine Geschäftsordnung, die die Zusammenarbeit verbindlich regelt, dem Gremium mehr Handlungsspielräume eröffnen. Eine weitere Schwachstelle ist die Zusammenarbeit mit der betrieblichen Interessenvertretung. Wie finden gute Vorschläge der betrieblichen Interessenvertretung den direkten Weg in den ASA?

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Strategische Tipps für die betriebliche Interessenvertretung und ihre Aufgaben im ASA
- ▶ Wiederbelebung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes durch den ASA
- ▶ Durchsetzung verbindlicher Entscheidungen im ASA
- ▶ Umsetzung von Themen der umfassenden Gefährdungsbeurteilung im ASA
- ▶ Hilfreiche Instrumente für eine effektive Arbeit für den ASA



Foto: AndreyPopov

INFOS

19.02.2025 – 20.02.2025

Seminar-Nr.: D11-259510-133

Düsseldorf – NH Hotel Düsseldorf City

€ Seminarkostenpauschale: 865,- € (USt-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 335,- € (zzgl. USt)*

05.11.2025 – 06.11.2025

Seminar-Nr.: D11-259547-133

Herford – InterCity Hotel

€ Seminarkostenpauschale: 865,- € (USt-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 315,- € (zzgl. USt)*

Personen-Icon Betriebsräte

Personalräte

Mitarbeitervertretungen

Schwerbehindertenvertretungen

Fachkräfte für Arbeitssicherheit



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

PSYCHISCHE BELASTUNGEN MIT DER GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG AKTIV ANGEHEN (GBU-PSYCHE 1)

Was kann die Interessenvertretung gestalten?

Quer durch alle Branchen und Betriebsgrößen steigen Fehlzeiten durch psychische Erkrankungen seit Jahren massiv an. Stress, Arbeitsverdichtung oder Entgrenzung der Arbeit bleiben nicht ohne Folgen. Die Ermittlung psychischer Belastungen scheint vielfach schwierig und weniger „objektiv“ zu

sein, als etwa die Messung von Lärm oder Gefahrstoffen. Trotzdem gibt es hier gute Hilfsmittel und Beurteilungsinstrumente, um Belastungen zu erkennen. Zudem gibt es fundierte Erfahrungen mit betrieblich erfolgreichen Vorgehensweisen, wie Verbesserungsmaßnahmen gefunden werden können.


DAS IST DAS ZIEL:


Du wirst in die Themen „Psychische Belastung“ und „Beanspruchung“ eingeführt. Du lernst Methoden und Verfahren zur Messung von psychischen Belastungen kennen.


DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Ursachen für psychische Belastungen im Betrieb
- ▶ Messmethoden und Beurteilungsinstrumente
- ▶ Psychische Belastungen im Zusammenhang mit der Gefährdungsbeurteilung
- ▶ Handlungsmöglichkeiten der Interessenvertretung

INFOS

 **10.04.2025**
Seminar-Nr.: D11-259524-133
Düsseldorf – DGB-Haus
€ Seminarkostenpauschale: 395,- € (USt-frei)
Verpflegung: ca. 60,- € (zzgl. USt)*

 Betriebsräte
Personalräte
Mitarbeitervertretungen
Fachkräfte für Arbeitssicherheit
Gleichstellungsbeauftragte

 **09.10.2025**
Seminar-Nr.: D11-259544-133
Duisburg – InterCity Hotel
€ Seminarkostenpauschale: 395,- € (USt-frei)
Verpflegung: ca. 85,- € (zzgl. USt)*



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus



Foto: RainStar

PSYCHISCHE BELASTUNGEN IM BETRIEB ANGEHEN (GBU-PSYCHE 2)

Arbeitsschutzakteure aktivieren und psychische Gefährdungen minimieren

Arbeitsverdichtung, ungünstige Arbeitszeiten und Stress nehmen in allen Branchen zu. Dies bleibt für die Betroffenen nicht ohne Folgen. Die Ermittlung psychischer Belastungen scheint vielfach schwierig und weniger „objektiv“ zu sein als etwa die Messung von Lärm oder Gefahrstoffen. Trotzdem

gibt es hier gute Hilfsmittel und Beurteilungsinstrumente, um Belastungen zu erkennen. Zudem gibt es fundierte Erfahrungen mit betrieblich erfolgreichen Vorgehensweisen, wie Verbesserungsmaßnahmen gefunden werden können.

DAS IST DAS ZIEL:

Dir werden die Themen „Psychische Belastung“ und „Beanspruchung“ vertiefend vermittelt. Du lernst Methoden und Verfahren zur Messung von psychischen Belastungen und ihrer praktischen Anwendung im Zusammenhang mit der Gefährdungsbeurteilung kennen. Erfolgreiche Vorgehensmodelle für die betriebliche Praxis werden vorgestellt. Die eigene betriebliche Praxis wird anhand der Beispiele reflektiert.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Messmethoden und Beurteilungsinstrumente
- ▶ Psychische Belastungen im Zusammenhang mit der Gefährdungsbeurteilung
- ▶ Unterstützung durch Arbeitsschutzakteure
- ▶ Handlungsmöglichkeiten im Betrieb
- ▶ Aufgaben und Rolle der Interessenvertretung
- ▶ Rechtliche Möglichkeiten der Interessenvertretung



INFOS

19.11.2025 – 20.11.2025
Seminar-Nr.: D11-259552-133
Duisburg – InterCity Hotel
€ Seminarkostenpauschale: 865,- € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 275,- € (zzgl. USt)*

- Personen-Icon Betriebsräte
- Personen-Icon Personalräte
- Mitarbeitervertretungen
- Schwerbehindertenvertretungen
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

DER RICHTIGE EINSATZ VON ÜBERLASTUNGSANZEIGEN IM BETRIEB

Handlungsoptionen erkennen und Mitbestimmung wahrnehmen

Überlastungsanzeigen dienen dem Zweck, der zuständigen Führungskraft Arbeitsbelastungen von einzelnen Beschäftigten anzuzeigen, damit es nicht zu einer negativen Beanspruchung oder einer Gefährdung kommt. Meistens verschwinden Überlastungsanzeigen in irgendwelchen Schubladen und ge-

raten zum Unmut der Beschäftigten in Vergessenheit. Oder es ist nicht klar, wie solche Anzeigen in den Arbeitsschutz integriert werden können. Die betriebliche Interessenvertretung kann über verschiedene Wege Überlastungsanzeigen wirksam und mitbestimmt in den Arbeitsschutz integrieren.

DAS IST DAS ZIEL:

Dir wird eine systematische Vorgehensweise vorgestellt, um Überlastungsanzeigen im Betrieb sinnvoll und nachhaltig einsetzen zu können. Es werden verschiedene Einsatzszenarien und wesentliche Mitbestimmungsrechte diskutiert.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Grundlagen zu Überlastungsanzeigen
- ▶ Einsatzszenarien von Überlastungsanzeigen
- ▶ Mitbestimmungsrechte & rechtliche Handlungsmöglichkeiten
- ▶ Verbindung zum Arbeits- und Gesundheitsschutz

INFOS

12.02.2025
Seminar-Nr.: D11-259508-133
Dortmund – InterCity Hotel
Seminar-kostenpauschale: 395,- € (USt-frei)
Verpflegung: ca. 80,- € (zzgl. USt)*

Betriebsräte
Personalräte
Mitarbeitervertretungen
Schwerbehindertenvertretungen



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus



Foto: Biserka Stojanovic

DIE GANZHEITLICHE GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG

Mitbestimmungsrechte im Arbeitsschutz wahrnehmen und durchsetzen

Bei der ganzheitlichen Gefährdungsbeurteilung hat die betriebliche Interessenvertretung ein erzwingbares Mitbestimmungsrecht in Bezug darauf, wie die Beurteilung von Arbeitsbedingungen im Einzelnen durchgeführt wird. Sie hat in dem Prozess spezifische Aufgaben, die über die bloße Beratung

des Arbeitgebers hinausgehen. Möchten Betriebs- oder Personalräte den Arbeitsschutz für die Beschäftigten wirksam mitgestalten, sind gut beraten, wenn sie ihre Rolle und Aufgaben kennen und sich dafür qualifizieren.

DAS IST DAS ZIEL:

Im Rahmen des Seminars werden dir die einzelnen Prozessschritte der GBU praxisnah erläutert, und die entsprechenden Mitbestimmungsrechte aufgezeigt. Dabei werden Grundlagen zum Arbeitsschutz vermittelt und die dazugehörigen Rechtsurteile zur Mitbestimmung behandelt. Zudem werden konkrete Eckpunkte einer Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung diskutiert.


DAS SIND DIE THEMEN:


- ▶ Grundlagen im Arbeitsschutz
- ▶ Prozess der Gefährdungsbeurteilung
- ▶ Mitbestimmungsrechte
- ▶ Rechtsurteile
- ▶ Eckpunkte einer Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung




Foto: Alvarez

INFOS

 **25.03.2025 – 26.03.2025**
Seminar-Nr.: D11-259518-133
Hamm – Mercure Hotel
€ Seminarkostenpauschale: 865,- € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 260,- € (zzgl. USt)*

 **11.11.2025 – 12.11.2025**
Seminar-Nr.: D11-259549-133
Hamm – Mercure Hotel
€ Seminarkostenpauschale: 865,- € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 260,- € (zzgl. USt)*

 Betriebsräte
Personalräte
Mitarbeitervertretungen
Schwerbehindertenvertretungen



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

SCHICHTPLANGESTALTUNG

Von der Theorie in die Praxis

Bei der Schichtplangestaltung stehen häufig wirtschaftliche Erfordernisse im Mittelpunkt, wenn es um Lage und Verteilung von Arbeitszeit geht. Arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse stehen meist nur an zweiter Stelle.

DAS IST DAS ZIEL:



Du erhältst einen Überblick über die Grundlagen der Schichtplangestaltung. Dazu gehören wichtige gesetzliche Rahmenbedingungen, Begriffe und nützliche Praxishilfen. Das Seminar bietet dir zudem einen ausgewogenen Input aus Theorie und praxisorientierten Lösungsansätzen, um zukünftig gute Schichtplangestaltung mitzubestimmen.


Allen Beteiligten ist jedoch bewusst, dass Schichtarbeit besonders belastend ist. Umso wichtiger ist es, die Schichtplanung beschäftigtenzentriert auszurichten. Gute Schichtarbeit muss daher bedarfsorientiert und passend sein.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Einführung in arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse um die Auswirkungen der Schichtarbeit auf Beschäftigte
- ▶ Grundlagen der Schichtplangestaltung und möglicher Einfluss der Interessenvertretung
- ▶ Überblick über rechtliche Rahmenbedingungen und Begriffe
- ▶ Nützliche Praxishilfen und Lösungsansätze

INFOS

 **04.06.2025 – 05.06.2025**
Seminar-Nr.: D11-259530-133
Hamm – Mercure Hotel
 Seminarkostenpauschale: 865,- € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 260,- € (zzgl. USt)*

 Betriebsräte
Personalräte
Mitarbeitervertretungen



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus





IT-SYSTEME IN DER ARBEITSWELT UND DATENSCHUTZ

DIGITALE ZEITERFASSUNGSSYSTEME REGELN

Handlungsoptionen und Regelungsansätze moderner Systeme

Arbeitszeiterfassung gehört in vielen Betrieben zu den bekannten Verfahren. Die Möglichkeiten der Erfassung sind vielfältig. Moderne IT-Systeme bieten oftmals unterschiedliche Variationen der Erfassung von mobilen Endgeräten bis zu biometrischen Terminals. Dabei beschränken sich moderne Systeme

nicht nur auf die Zeiterfassung, sondern bieten meist ein Komplettpaket gespickt mit Zutrittskontrollen und Möglichkeiten der Personaleinsatzplanung. Für die Beschäftigten ändert sich häufig der Druck, ihre Arbeitszeit in immer kleinteiligeren Zeitabschnitten zu erfassen

DAS IST DAS ZIEL:

Du erhältst einen Überblick über die verschiedenen Tools und Arten der Zeiterfassung. Hieraus abgeleitet lernst du, passende Fragen zu stellen, um die Zeiterfassung entsprechend betrieblich zu regeln.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Arten von Zeiterfassungen und ihre Zwecke kennen lernen
- ▶ Bestehende Risiken für Beschäftigte erkennen und Chancen erschließen
- ▶ Relevante Rechtsgrundlagen kennen
- ▶ Handlungsansätze erarbeiten
- ▶ Mögliche Regelungsinhalte behandeln

INFOS

14.05.2025

Seminar-Nr.: D11-259526-133
Düsseldorf – DGB-Haus

€ Seminarkostenpauschale: 395,- € (USt-frei)
Verpflegung: ca. 60,- € (zzgl. USt)*

👤 Betriebsräte
Personalräte
Mitarbeitervertretungen
Datenschutzbeauftragte

12.11.2025

Seminar-Nr.: D11-259550-133
Düsseldorf – DGB-Haus

€ Seminarkostenpauschale: 395,- € (USt-frei)
Verpflegung: ca. 60,- € (zzgl. USt)*



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

DATENSCHUTZRECHT FÜR PERSONALRÄTE

Grundlagenseminar DSGVO und Datenschutzgesetz NRW

Das Thema Datenschutz macht einen großen Teil der Mitbestimmung bei IT-Systemen aus, nicht zuletzt bei Systemen mit „künstlicher Intelligenz“. Seit dem 25. Mai 2018 ist die europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) anzuwenden. Für den Beschäftigtendatenschutz in Landes- und Kommunal-

DAS IST DAS ZIEL:

Du lernst die für den Beschäftigtendatenschutz relevanten Grundprinzipien und Bestimmungen der DSGVO sowie des Landesdatenschutzgesetzes von NRW kennen. Zudem werden Handlungsansätze für Personalräte und Regelungsbereiche von Dienstvereinbarungen erläutert.

behörden von NRW ist seitdem ergänzend das Datenschutzgesetz NRW (DSG NRW) von Bedeutung. Welche Schutzrechte sind dort festgeschrieben? Welche Spielräume für Regelungen gibt es? Welche Maßstäbe legt das Datenschutzrecht an die Qualität von Dienstvereinbarungen an?

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Bestimmungen zum Beschäftigtendatenschutz
- ▶ Stellung und Aufgabe behördlicher Datenschutzbeauftragter, Aufsichtsbehörde
- ▶ Besondere Verarbeitungssituationen (u. a. Videoüberwachung, sensible Daten)
- ▶ Datenschutz und Künstliche Intelligenz
- ▶ Pflichten der Dienststelle und Rechte der betroffenen Personen
- ▶ Verhältnis von Mitbestimmung (LPVG NRW) und Datenschutz
- ▶ Rolle und Handlungsmöglichkeiten des Personalrats
- ▶ Bedeutung für Dienstvereinbarungen und notwendige Regelungsbereiche



Foto: Tomml

INFOS

13.05.2025 – 14.05.2025

Seminar-Nr.: D11-259525-133

Essen – InterCity Hotel

€ Seminarkostenpauschale: 865,- € (USt-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 280,- € (zzgl. USt)*

Personalräte von Einrichtungen und Dienststellen, für die das Datenschutzgesetz NRW gilt



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

DATENSCHUTZRECHT FÜR BETRIEBSRÄTE

Grundlagenseminar DSGVO und BDSG

Das Thema Datenschutz macht einen großen Teil der Mitbestimmung bei IT-Systemen aus, nicht zuletzt bei Systemen mit „künstlicher Intelligenz“. Die maßgeblichen gesetzlichen Regelungen dazu enthält die europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Für den Beschäftigtendatenschutz

ist zudem das ergänzende Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) von Bedeutung. Welche Schutzrechte sind dort festgeschrieben? Welche Spielräume für Regelungen gibt es? Welche Maßstäbe legt das Datenschutzrecht für die Qualität von Betriebsvereinbarungen fest?

DAS IST DAS ZIEL:

Du lernst die für den Arbeitnehmerdatenschutz relevanten Bestimmungen und die Grundprinzipien der DSGVO kennen. Zudem werden Handlungsansätze für Betriebsräte und Regelungsbereiche von Betriebsvereinbarungen erläutert.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Bestimmungen zum Arbeitnehmerdatenschutz
- ▶ Stellung und Aufgabe betrieblicher Datenschutzbeauftragter, Aufsichtsbehörde
- ▶ Besondere Verarbeitungssituationen (u. a. Videoüberwachung, Datenübermittlung im Konzern)
- ▶ Datenschutz und Künstliche Intelligenz
- ▶ Pflichten des Unternehmens und Rechte der betroffenen Personen
- ▶ Verhältnis von Mitbestimmung und Datenschutz
- ▶ Rolle und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats beim Thema Datenschutz
- ▶ Bedeutung für Betriebsvereinbarungen und notwendige Regelungsbereiche
- ▶ Änderungen durch das Betriebsrätemodernisierungsgesetz

INFOS

📅 08.04.2025 – 09.04.2025
Seminar-Nr.: D11-259523-133
Düsseldorf – NH Hotel Düsseldorf City
€ Seminarkostenpauschale: 865,- € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 335,- € (zzgl. USt)*

👤 Betriebsräte



📄 Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus



Foto: anyaberkut

DATENSCHUTZ IM BÜRO DER INTERESSENVERTRETUNG

Eigene Konzepte und Strategien entwickeln

Interessenvertretungen kontrollieren einerseits die Einhaltung des Beschäftigtendatenschutzes durch den Arbeitgeber, andererseits verarbeiten sie selbst Beschäftigtendaten. Von Bewerbungsunterlagen über Gehaltslisten bis hin zu Kündigungsvorlagen sind sie in der täglichen Arbeit nahezu immer

mit personenbezogenen Daten konfrontiert. Sie sind auch Ansprechpartner*innen, wenn sich Beschäftigte ratsuchend an sie wenden. Wo zahlreiche personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet werden, stellt sich immer auch die Frage nach Datenschutz und Datensicherheit.


DAS IST DAS ZIEL:


Du lernst die Anforderungen der DSGVO und anderer relevanter Datenschutzgesetze und deren Auswirkungen auf deine Tätigkeit kennen.


DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Du lernst die Anforderungen der DSGVO und anderer relevanter Datenschutzgesetze und deren Auswirkungen auf deine Tätigkeit kennen.
- ▶ Grundsätze des Datenschutzes
- ▶ Zusammenarbeit mit Arbeitgeber, Datenschutzbeauftragten und weiteren Akteur*innen
- ▶ Risiken in der Datenverarbeitung
- ▶ Strategien zur Umsetzung der Datenverarbeitung durch die Interessenvertretung
- ▶ Technisch-organisatorische Maßnahmen

INFOS

 **13.03.2025**
Seminar-Nr.: D11-259515-133
Duisburg – InterCity Hotel
€ Seminarkostenpauschale: 395,- € (USt-frei)
Verpflegung: ca. 85,- € (zzgl. USt)*

 Betriebsräte
Personalräte
Mitarbeitervertretungen

 **20.11.2025**
Seminar-Nr.: D11-259553-133
Düsseldorf – DGB-Haus
€ Seminarkostenpauschale: 395,- € (USt-frei)
Verpflegung: ca. 60,- € (zzgl. USt)*



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus



DIE DIGITALE PERSONALAKTE

Datenschutz vor Prozessoptimierung

Mit Fortschreiten der Digitalisierung in Betrieben und Behörden rückt die Umstellung der klassischen Personalakte hin zu einer elektronischen Aktenform immer mehr in den Mittelpunkt. Arbeitgeber erhoffen sich dadurch effizientere und sicherere Personalprozesse. Doch der Umstieg von Papierakte

DAS IST DAS ZIEL:

Es wird vermittelt, was genau unter einer digitalen Personalakte zu verstehen ist und was zulässige Inhalte dieser sind. Du lernst Vorteile und Risiken der digitalen Verwaltung von Beschäftigendaten kennen, insbesondere aus Sicht des Datenschutzes. In der Praxis sollst du befähigt werden, durchzusetzen, dass Kostenersparnisse und Prozessoptimierungen nicht zu Möglichkeiten des Missbrauchs von Beschäftigendaten führen.

auf die elektronische Akte birgt so manche Tücken, bei denen betriebliche Interessenvertretungen genau hinschauen sollten. Besonders groß ist dabei die Sorge der Beschäftigten vor einem unzureichenden Schutz ihrer Daten und vor unrechtmäßigen Leistungs- und Verhaltenskontrollen.


DAS SIND DIE THEMEN:


- ▶ Rechtliche Grundlagen des Beschäftigendatenschutzes (DSGVO, BDSG, DSG NRW)
- ▶ Zulässige und unzulässige Inhalte einer digitalen Personalakte
- ▶ Vorteile und Risiken für die Beschäftigten
- ▶ Mitbestimmungsrechte nach BetrVG, BPersVG und LPVG NRW
- ▶ Eckpunkte für Betriebs- und Dienstvereinbarungen




Foto: grimwalds

INFOS

 **03.04.2025**
Seminar-Nr.: D11-259522-133
Düsseldorf – InterCity Hotel
€ Seminarkostenpauschale: 395,- € (USt-frei)
Verpflegung: ca. 60,- € (zzgl. USt)*

 **08.10.2025**
Seminar-Nr.: D11-259543-133
Dortmund – InterCity Hotel
€ Seminarkostenpauschale: 395,- € (USt-frei)
Verpflegung: ca. 80,- € (zzgl. USt)*

 Betriebsräte
Personalräte



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

DIE IT-RAHMENVEREINBARUNG DER ZUKUNFT

Stabile Regelungen für dynamische IT-Systeme

Die IT-Anwendungen in Unternehmen und Dienststellen werden immer unübersichtlicher. Nicht nur die Anzahl der IT-Systeme wächst beständig, sondern auch die diversen Möglichkeiten von IT-Systemen nehmen rasant zu.

DAS IST DAS ZIEL:

Das Seminar gibt dir einen kompakten Überblick über den Aufbau und zentrale Inhalte einer IT-Rahmenvereinbarung, ihre Chancen, aber auch ihre Grenzen. Dabei stehen Praxiserfahrungen und rechtliche Rahmenbedingungen im Vordergrund.

Daher gehen die meisten Betriebs- und Personalräte den Weg, eine IT-Rahmenvereinbarung abzuschließen, die die zentralen Grundsätze zum Schutz der Beschäftigten und zur Beteiligung der Interessenvertretung enthält.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ IT-Entwicklungstrends in Produktion und Verwaltung und Auswirkungen auf die Beschäftigten
- ▶ Rahmenvereinbarung versus Einzelvereinbarung
- ▶ Gesetzliche Rahmenbedingungen, wie das europäische Datenschutzrecht (DSGVO) und das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)
- ▶ Aufbau und zentrale Inhalte einer IT-Rahmenbetriebs- und -dienstvereinbarung
- ▶ Beteiligungsrechte der Interessenvertretung im Überblick
- ▶ Handlungsansätze für die betriebliche Interessenvertretung



Foto: domovenga

INFOS

03.06.2025 – 04.06.2025

Seminar-Nr.: D11-259529-133

Duisburg – InterCity Hotel

€ Seminarkostenpauschale: 865,- € (USt-frei)

Unterkunft/Verpflegung: ca. 275,- € (zzgl. USt)*



Betriebsräte

Personalräte

Mitarbeitervertretungen

Datenschutzbeauftragte



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

KI FAIR UND MITBESTIMMT REGELN

Ein Blick auf die unterschiedlichen Formen von KI

Roboter, Exoskelette sowie Algorithmen, Machine Learning, Deep Learning, Soziale Graphen und Automated Decision Making sind unterschiedliche Formen von KI, die immer mehr Einfluss auf unseren Alltag nehmen. Auch im Arbeitsleben werden Prozesse stetig automatisiert oder durch KI unterstützt. Das Seminar gibt dir einen tieferen Einblick in die Logik von KI-Systemen

DAS IST DAS ZIEL:

Du erhältst Informationen und Werkzeuge, um KI-Systeme diskriminierungsfrei und datenschutzkonform mitbestimmen zu können. Hierzu werden die entsprechenden relevanten Regelungsmöglichkeiten vermittelt.

und ihren Funktionen im Kontext von Beschäftigtendatenschutz und Diskriminierung. Welche Problematiken können sich hinter KI verbergen und wie können Interessenvertretungen KI fair gestalten, um die Chancen für alle Beschäftigte im Arbeitsalltag zu nutzen?

DAS SIND DIE THEMEN:


- ▶ Überblick über KI-Systeme, deren Logik und Funktion
- ▶ Was ist relevant für den Datenschutz?
- ▶ Welche Diskriminierungspotentiale existieren?
- ▶ Welche Mitbestimmungsaspekte sind berührt?




Foto: anntae

INFOS

 **04.02.2025 – 05.02.2025**
Seminar-Nr.: D11-259505-133
Duisburg – InterCity Hotel
€ Seminarkostenpauschale: 865,- € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 275,- € (zzgl. USt)*

 **23.09.2025 – 24.09.2025**
Seminar-Nr.: D11-259541-133
Hamm – Mercure Hotel
€ Seminarkostenpauschale: 865,- € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 260,- € (zzgl. USt)*

 Betriebsräte
Personalräte
Mitarbeitervertretungen
Datenschutzbeauftragte



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

GENERATIVE KI AM ARBEITSPLATZ

Copilot, ChatGPT & Co. verstehen und mitbestimmen

Künstliche Intelligenz (KI) kommt rasant in der Arbeitswelt an, insbesondere die generative KI, die scheinbar selbstständig Texte und andere Inhalte erzeugen kann. Doch was ist neu an dieser Technologie? Wo liegen ihre Grenzen? Wofür kann sie im Betrieb eingesetzt werden? Und ab wann ist eine Betriebsänderung anzunehmen? Mit Vortrag, Live-Demo und unterstütztem

DAS IST DAS ZIEL:


Du wirst befähigt, Risiken des Einsatzes von KI abzuschätzen, Regelungsbedarfe zu ermitteln und einen geeigneten Mitbestimmungsansatz zu wählen. Wir stellen dir Eckpunkte für KI-Regelungen vor und besprechen, wie sie mit einer bestehenden IT-Rahmenvereinbarung verzahnt werden können oder wann Einzelvereinbarungen sinnvoll sind. Mögliche technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der Beschäftigten werden am Beispiel des MS Copilot vorgestellt.


Testen im System ermöglichen wir dir Einblicke in die „Black Box“ KI. Wir stellen rechtliche Rahmenbedingungen vor, wie DSGVO, AGG und KI-Gesetz, und beschreiben die Hilfsmittel für Interessensvertretungen, um Chancen und Risiken für Beschäftigte abzuschätzen und Regelungsbedarf zu ermitteln.


DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Funktionen von generativer KI und Sprachmodellen
- ▶ KI-Anwendungsfälle: Suche in Unternehmensdaten, digitale Assistenten, etc.
- ▶ Datenschutz, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Arbeitnehmerhaftung
- ▶ Leistungs- und Verhaltenskontrollen
- ▶ Gleichbehandlung, Erklärbarkeit, Bias
- ▶ Regelungsmöglichkeiten, KI-Verordnung (AI-Act) der EU

INFOS

 **01.04.2025 – 02.04.2025**
Seminar-Nr.: D11-259520-133
Duisburg – InterCity Hotel
€ Seminarkostenpauschale: 865,- € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 275,- € (zzgl. USt)*

 Betriebsräte
Personalräte
Mitarbeitervertretungen

 **05.11.2025 – 06.11.2025**
Seminar-Nr.: D11-259548-133
Duisburg – InterCity Hotel
€ Seminarkostenpauschale: 865,- € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 275,- € (zzgl. USt)*



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

MICROSOFT 365 UND CO.

Moderne IT-Strukturen mitbestimmen

Moderne IT-Systeme verändern betriebliche Prozesse und die Art der Zusammenarbeit. Viele dieser Systeme sind Cloud-Lösungen, die durch die Softwarehäuser stetig weiterentwickelt und optimiert werden. Dabei rücken auch die Themen „Machine Learning“ und „Künstliche Intelligenz“ immer mehr in den Alltag der Beschäftigten. Insbesondere Microsoft 365 ist in den meisten Betrieben ein zentrales Arbeits- und Kommunikationsmittel. Neben

DAS IST DAS ZIEL:

Du erhältst Grundlagenwissen über moderne IT-Strukturen: Vom statischen Produkt zur fließenden Lösung aus der Cloud. Zugleich vermittelt dir das Seminar die erforderlichen Grundlagen der Informations- und Mitbestimmungsrechte sowie Regelungsansätze.


den klassischen Tools des Office-Pakets gehören auch weitere bekannte oder weniger bekannte Anwendungen wie SharePoint, E-Mail-Server Exchange, Viva Analytics, Power BI und Planner zur Vielfalt des Produktportfolios. Insbesondere der verstärkte Einsatz des MS Copilot bietet ohne eine beschäftigtenorientierte Gestaltung weitreichende Risiken.


DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Überblick über moderne IT-Strukturen am Beispiel „Microsoft 365“
- ▶ Gestaltungsansätze
- ▶ Grundlagen der Informations- und Mitbestimmungsrechte
- ▶ Perspektive Datenschutz: Was ist zu beachten?
- ▶ Regelungsbedarfe auf betrieblicher und überbetrieblicher Ebene
- ▶ IT-Projekte und prozessuale Mitbestimmung am Beispiel „Microsoft 365“

INFOS

 **26.03.2025 – 27.03.2025**
Seminar-Nr.: D11-259519-133
Duisburg – InterCity Hotel
€ Seminarkostenpauschale: 865,- € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 275,- € (zzgl. USt)*

 Betriebsräte
Personalräte
Mitarbeitervertretungen

 **18.11.2025 – 19.11.2025**
Seminar-Nr.: D11-259551-133
Essen – InterCity Hotel
€ Seminarkostenpauschale: 865,- € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 280,- € (zzgl. USt)*



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus



PERSONALSYSTEME AUS DER CLOUD

SuccessFactors, Workday & Co. verstehen und mitbestimmen

In einer zunehmend digitalisierten Arbeitswelt spielen moderne HR-Systeme wie SuccessFactors und Workday eine zentrale Rolle in der Verwaltung und Entwicklung von Personalressourcen. Für betriebliche Interessenvertreter*innen ist es daher unerlässlich, die Funktionsweisen und die Auswirkungen

gen dieser Systeme zu verstehen. Nur so können sie die Interessen der Beschäftigten effektiv vertreten und mithilfe von Betriebsvereinbarungen aktiv an der Gestaltung mitwirken. Dieses Seminar bietet die Gelegenheit, sich das notwendige Wissen anzueignen und in der Praxis anzuwenden.

DAS IST DAS ZIEL:

Du erhältst einen umfassenden Überblick über moderne cloudbasierte HR-Systeme wie SuccessFactors und Workday. Ziel ist es, das nötige Wissen zu vermitteln, um die Einführung und Nutzung solcher Systeme im Unternehmen kritisch begleiten und mitgestalten zu können. Hierfür erhältst du einen Überblick über die Funktionsweisen der Systeme, die wesentlichen Mitbestimmungssachverhalte sowie die nötigen Grundlagen aus dem Datenschutz zur Regelung moderner HR-Systeme.


DAS SIND DIE THEMEN:


- ▶ Verständnis der Funktionsweisen moderner HR-Systeme
- ▶ Verständnis für den Ablauf und das Ineinandergreifen verschiedener Personalprozesse
- ▶ Kritische Betrachtung der Auswirkungen auf Personalprozesse
- ▶ Vermittlung der relevanten Mitbestimmungssachverhalte und Grundlagen aus dem Datenschutz
- ▶ Förderung des aktiven Austauschs und der Diskussion von Best Practices




Foto: Marut Khobakhrob

INFOS

 **22.01.2025 – 23.01.2025**
 Seminar-Nr.: D11-259501-133
 Hamm – Mercure Hotel
 € Seminarkostenpauschale: 865,- € (USt-frei)
 Unterkunft/Verpflegung: ca. 260,- € (zzgl. USt)*

 **03.09.2025 – 04.09.2025**
 Seminar-Nr.: D11-259537-133
 Duisburg – InterCity Hotel
 € Seminarkostenpauschale: 865,- € (USt-frei)
 Unterkunft/Verpflegung: ca. 275,- € (zzgl. USt)*

 Betriebsräte
 Personalräte
 Mitarbeitervertretungen



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

SCHLAGKRÄFTIGER IT-AUSSCHUSS

Methoden kennenlernen und erproben

Inzwischen gibt es kaum eine Veränderung im Unternehmen, die nicht auch zu Veränderungen in der IT-Landschaft führt. So halten nicht nur immer mehr EDV-Systeme Einzug in die Betriebe und Dienststellen, es handelt sich hierbei auch um immer komplexere Systeme mit immer kürzeren Veränderungszyklen. Wird dieses Thema für die Interessenvertretungen, die Mitbestim-

mungsrechte zur Leistungs- und Verhaltenskontrolle wahrnehmen wollen, ein (un-)lösbarer Vollzeitjob? Um den Zeit- und Arbeitsaufwand, den dieses Thema erfordert, auf mehrere Schultern zu verteilen, setzen Interessenvertretungen in dieser Situation zunehmend auf den Aufbau eines schlagkräftigen IT-Ausschusses.

DAS IST DAS ZIEL:

Du lernst Wege und Werkzeuge kennen, mit denen du in den Mitbestimmungsprozessen den steigenden Anforderungen der fortschreitenden Digitalisierung aktiv begegnen kannst. Dabei werden praxiserprobte Methoden und Vorgehensweisen vorgestellt und diskutiert. Du hast die Chance zum intensiven Austausch mit den Teilnehmenden und kannst für dich und deinen IT-Ausschuss unmittelbar umsetzbare, konkrete Maßnahmen ableiten.



DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Bestandsaufnahme: Mitbestimmungsprozess bei der Einführung neuer IT-Systeme
- ▶ Optimierung des Informationsprozesses mit dem Arbeitgeber
- ▶ Grundlagen Datenschutz (u. a. BDSG, DSGVO)
- ▶ Konstruktive Zusammenarbeit mit der/dem betrieblichen Datenschutzbeauftragten
- ▶ Effiziente Organisation eines schlagkräftigen IT-Ausschusses
- ▶ Best-Practice-Austausch: Was hat sich bei anderen bewährt?
- ▶ Ideen für einen Maßnahmenplan zur optimalen Ausgestaltung des eigenen IT-Ausschusses



Foto: Jacob Lund

INFOS

-  21.05.2025 – 22.05.2025
- Seminar-Nr.: D11-259528-133
- Hamm – Mercure Hotel
- € Seminarkostenpauschale: 865,- € (USt-frei)
- Unterkunft/Verpflegung: ca. 260,- € (zzgl. USt)*
-  Betriebsräte
- Personalräte
- IT-Ausschuss



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

SAP S/4HANA IM BETRIEB

Handlungsmöglichkeiten für Betriebs- und Personalräte

SAP tauscht das Herzstück seiner Unternehmensplanungs-Software aus: Bis 2027 sollen alle Kunden auf das neue SAP S/4HANA umsteigen. Doch was bedeutet das für die Beschäftigten, die Mitbestimmung und die ggf. schon vorhandenen Betriebs- oder Dienstvereinbarungen? Die neue Technologie bringt viele neue Funktionen und starke Analyse-Werkzeuge mit und ist auch

DAS IST DAS ZIEL:

Die Teilnehmenden tauschen sich zum betrieblichen Stand der Mitbestimmung bei SAP S/4HANA-Projekten aus. Du wirst dazu befähigt, Transformationsprozesse im Zusammenhang mit S/4HANA zu erkennen, Chancen und Risiken zu beraten und im Interesse der Beschäftigten zu gestalten. Fragenkataloge, Checklisten und Eckregelungspunkte für entsprechende Betriebs- oder Dienstvereinbarungen werden diskutiert und zur Verfügung gestellt.

bei lokalem Betrieb als „Brücke in die Cloud“ gedacht. Viele Unternehmen nutzen den Systemwechsel, um ganze SAP-Landschaften zusammenzuführen und konzernweit Prozesse umzustrukturieren. Datenschutz und Zugriffsberechtigungen, aber auch Rationalisierungsschutz stehen auf dem Prüfstand.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Aufbau und Integration von S/4HANA
- ▶ Neuigkeiten in S/4HANA
- ▶ Typischer Aufbau von SAP-Migrationsprojekten
- ▶ Eckpunkte einer Betriebs-/Dienstvereinbarung
- ▶ Gestaltung des Mitbestimmungsprozesses
- ▶ Dynamische Mitbestimmung und agile Projekt-Begleitung

INFOS

18.03.2025 – 19.03.2025
 Seminar-Nr.: D11-259516-133
 Duisburg – InterCity Hotel
 € Seminarkostenpauschale: 865,- € (USt-frei)
 Unterkunft/Verpflegung: ca. 275,- € (zzgl. USt)*

Personen-Icon Betriebsräte
 Personalräte
 Mitarbeitervertretungen



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus





BETRIEBLICHE ARBEITSORGANISATION

ARBEITSZEITKONTEN UND WERTGUTHABEN IM BETRIEB REGELN

Mitbestimmungsmöglichkeiten nutzen

Durch verschiedene flexible Arbeitszeitmodelle und betriebliche Flexibilisierungsanforderungen entsteht individuelles Arbeitszeitguthaben, das auf das Arbeitszeitkonto gebucht wird.

Dabei wollen immer mehr Beschäftigte ihr angespartes Guthaben für verschiedene private Zwecke nutzen. In diesem Einführungsseminar geht es um verschiedene Regelungswege und Handlungsmöglichkeiten von Arbeitszeitkonten und Wertguthaben, die die betriebliche Interessenvertretung nutzen kann.


DAS IST DAS ZIEL:


Es werden verschiedene Arbeitszeitkonten vorgestellt und deren rechtliche Stellung diskutiert. Außerdem sind die Vor- und Nachteile verschiedener Arbeitszeitkonten zu berücksichtigen. Dabei werden Tipps und Strategien besprochen, wie Beschäftigte sich eine Auszeit nehmen können. Betriebliche Mitbestimmungsmöglichkeiten werden dargestellt und Handlungsmöglichkeiten für die Interessenvertretung aufgezeigt.


DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Verschiedene Arbeitszeitkonten im Überblick
- ▶ Rechtliche- und betriebliche Handlungsmöglichkeiten
- ▶ Tipps und Strategien für längeren Freizeitausgleich
- ▶ Mitbestimmung bei Arbeitszeitkonten
- ▶ Wichtige Regelungspunkte

INFO

 **21.01.2025**
 Seminar-Nr.: D11-259500-133
 Hamm – Mercure Hotel
 € Seminarkostenpauschale: 395,- € (USt-frei)
 Verpflegung: ca. 75,- € (zzgl. USt)*

 **07.10.2025**
 Seminar-Nr.: D11-259542-133
 Dortmund – InterCity Hotel
 € Seminarkostenpauschale: 395,- € (USt-frei)
 Verpflegung: ca. 80,- € (zzgl. USt)*

 Betriebsräte
 Personalräte
 Mitarbeitervertretungen
 Schwerbehindertenvertretungen



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

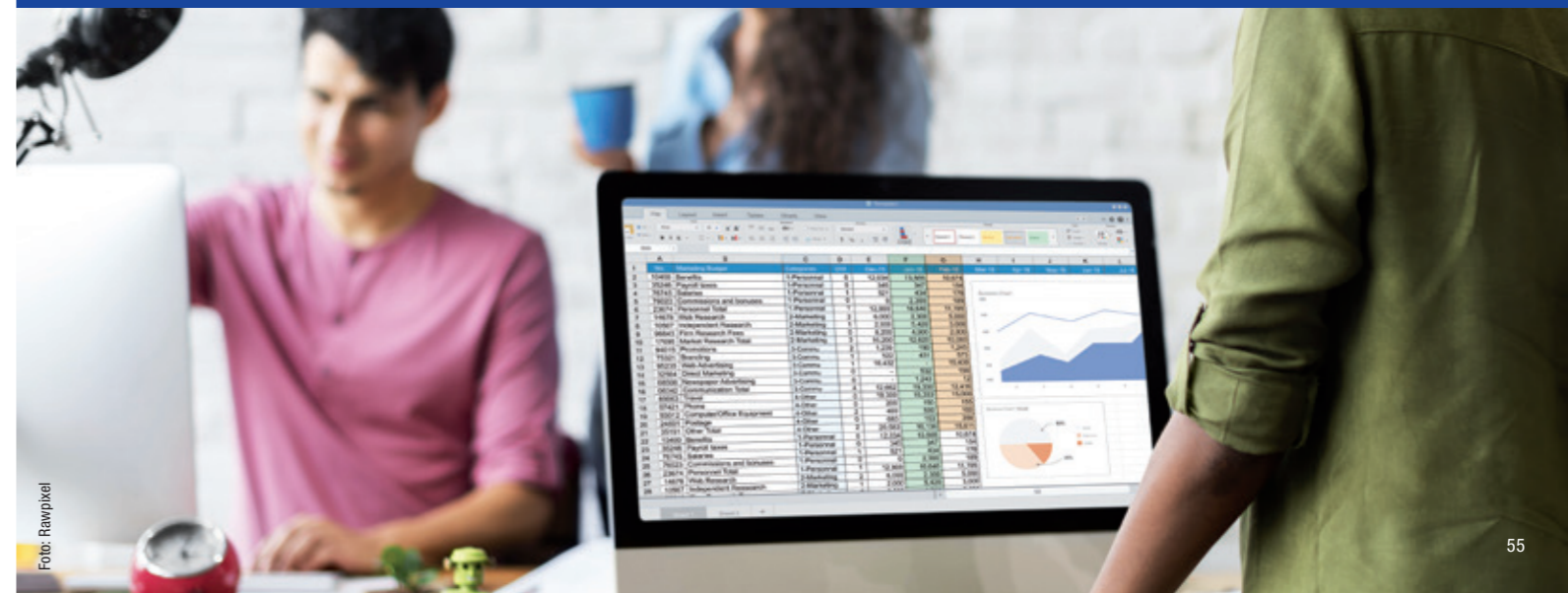


Foto: Rawpixel

UMZUG, NEUBAU, OPEN-SPACE UND FLEX-WORK

Büroraumkonzepte effektiv mitgestalten

Durch die zunehmende Digitalisierung befindet sich die Arbeitswelt in einem großen Wandel. Neue Arbeitswelten, wie Desksharing, Home-Office und Co., sind in nahezu allen Branchen und Betrieben ein Thema. Dabei gilt es, neue Büroraumkonzepte und Arbeitsrealitäten zu gestalten. Doch wie sind Büroräume arbeitsstättenkonform zu modellieren? Wie kann in modernen Büro-

DAS IST DAS ZIEL:


Durch die zunehmende Digitalisierung befindet sich die Arbeitswelt in einem großen Wandel. Neue Arbeitswelten, wie Desksharing, Home-Office und Co., sind in nahezu allen Branchen und Betrieben ein Thema. Dabei gilt es, neue Büroraumkonzepte und Arbeitsrealitäten zu gestalten. Doch wie sind Büroräume arbeitsstättenkonform zu modellieren? Wie kann in modernen Bürolandschaften der Arbeits- und Gesundheitsschutz gelebt werden? Wie können arbeitsorganisatorische Anforderungen in Bürokonzepten berücksichtigt werden? Als betriebliche Interessenvertretung stehst du hier vor neuen und alten Fragen.


landschaften der Arbeits- und Gesundheitsschutz gelebt werden? Wie können arbeitsorganisatorische Anforderungen in Bürokonzepten berücksichtigt werden? Als betriebliche Interessenvertretung stehst du hier vor neuen und alten Fragen.


DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Mitbestimmung systematisch nutzen
- ▶ Neue Büroräume gestalten: Anforderungen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- ▶ Desksharing und Bürolandschaften mit der Arbeitsorganisation in Einklang bringen
- ▶ Erfahrungsaustausch bewährter Beispiele

INFOS

 **25.06.2025**
Seminar-Nr.: D11-259532-133
Dortmund – InterCity Hotel
€ Seminarkostenpauschale: 395,- € (USt-frei)
Verpflegung: ca. 80,- € (zzgl. USt)*

 Betriebsräte
Personalräte
Mitarbeitervertretungen
Fachkräfte für Arbeitssicherheit

 **04.12.2025**
Seminar-Nr.: D11-259555-133
Hamm – Mercure Hotel
€ Seminarkostenpauschale: 395,- € (USt-frei)
Verpflegung: ca. 75,- € (zzgl. USt)*



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus



DIE 4-TAGE-WOCHE IM BETRIEB EINFÜHREN

Verschiedene Modelle kennen, Betriebsvereinbarung regeln

In der Debatte um die 4-Tage-Woche haben sich verschiedene Arbeitszeitmodelle herauskristallisiert, die unterschiedliche Be- sowie Entlastungen mit sich bringen. Eine 4-Tage-Woche kann die Problematik des Fachkräftemangels eindämmen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf nachhaltig fördern.

DAS IST DAS ZIEL:

Du lernst unterschiedliche Modelle zur 4-Tage-Woche, sowie deren Vor- und Nachteile kennen. Du lernst Kriterien kennen, um zu beurteilen, ob und welches Modell zum Betrieb passt. Es werden Eckpunkte einer Betriebsvereinbarung erarbeitet und Mitbestimmungsrechte diskutiert.


den. Dabei müssen jedoch alle Rahmenbedingungen passen. Du als betriebliche Interessenvertretung solltest die Chancen und Risiken der verschiedenen Modelle für eine 4-Tage-Woche kennen, um eine gute Betriebsvereinbarung auf den Weg bringen zu können.


DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Grundlagen zur 4-Tage-Woche
- ▶ Verschiedene Modelle
- ▶ Vor- und Nachteile der 4-Tage-Woche
- ▶ Mitbestimmungsrechte
- ▶ Eckpunkte Betriebsvereinbarung



INFOS

 **29.01.2025**
Seminar-Nr.: D11-259503-133
Dortmund – InterCity Hotel
€ Seminarkostenpauschale: 395,- € (USt-frei)
Verpflegung: ca. 80,- € (zzgl. USt)*

 **28.08.2025**
Seminar-Nr.: D11-259536-133
Hamm – Mercure Hotel
€ Seminarkostenpauschale: 395,- € (USt-frei)
Verpflegung: ca. 75,- € (zzgl. USt)*

 Betriebsräte



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

DESKSHARING-REGELN. VOM ARBEITSSCHUTZ BIS ZUR BUCHUNGSAPP

Erfolgreich mitbestimmen bei der Einführung neuer Arbeitsformen

Zunehmendes Home-Office stellt Betriebe vor die Frage, was mit den leerstehenden Arbeitsflächen passieren soll. Eine Lösung ist die Einführung von Desksharing. Desksharing ist keineswegs eine neue Arbeitsform, dennoch wird dieses Konzept mehr denn je der neue Arbeitsalltag vieler Beschäftigter sein. Arbeitsplätze in der Betriebsstätte werden reduziert, entpersonalisiert

DAS IST DAS ZIEL:

Du lernst Chancen und Risiken von Desksharing kennen und erfährst, wie Desksharing gesundheitsgerecht und beschäftigtenfreundlich gestaltet werden kann. Die Mitbestimmungsrechte werden anhand von Praxisbeispielen erläutert und konkrete Regelungspunkte diskutiert, so dass du nach dem Seminar Desksharing im Sinne der Beschäftigten im Betrieb mitgestalten kannst.

und standardisiert. Diese Veränderung hat Konsequenzen für den Arbeitsalltag, z. B. für den Arbeitsschutz, die Arbeitsplatzausstattung, die Arbeitsorganisation oder für den Datenschutz bei IT-Systemen. Du als betriebliche Interessenvertretung kannst deine vielseitigen Mitbestimmungsrechte nutzen und gute Regelungen für deine Kolleginnen und Kollegen erarbeiten.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Chancen und Risiken von Desksharing
- ▶ Gesundheitsgerechte Gestaltung
- ▶ Betriebszugehörigkeit und Zusammenarbeit fördern
- ▶ Vielseitige Mitbestimmung wahrnehmen
- ▶ Regelungspunkte kennen



INFOS

02.04.2025

Seminar-Nr.: D11-259521-133

Düsseldorf – DGB-Haus

€ Seminarkostenpauschale: 395,- € (USt-frei)

Verpflegung: ca. 395,- € (zzgl. USt)*

16.09.2025

Seminar-Nr.: D11-259539-133

Duisburg – InterCity Hotel

€ Seminarkostenpauschale: 395,- € (USt-frei)

Verpflegung: ca. 85,- € (zzgl. USt)*

Betriebsräte

Personalräte

Mitarbeitervertretungen



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

BESCHÄFTIGTENBEFRAGUNGEN DURCHFÜHREN UND MITBESTIMMEN

Als Interessenvertretung das Ohr an der Belegschaft haben

In vielen Betrieben und Dienststellen werden die Beschäftigten regelmäßig nach ihrer Arbeitssituation befragt. Die Themen der Befragungen können dabei sehr vielfältig sein und sich beispielsweise auf die Arbeitsumgebung, das Betriebsklima oder eine psychische Gefährdungsbeurteilung beziehen.

DAS IST DAS ZIEL:

Du erhältst einen Überblick über verschiedene Methoden der Beschäftigtenbefragung, z. B. über standardisierte Befragungsbögen, digitale Befragungstools oder auch gezielte, strukturierte Interviews. Ziel des Seminars ist es, den Nutzen für deine Arbeit herauszustellen und Möglichkeiten für die betriebliche Gestaltung aufzuzeigen.

Entsprechend können Befragungen unterschiedliche Zwecke verfolgen. Und auch Interessenvertretungen haben die Möglichkeit, Beschäftigte regelmäßig zu befragen und deren Rückmeldungen für die eigene Arbeit zu nutzen.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Einführung in das Thema Beschäftigtenbefragungen
- ▶ Vorbereitung, Durchführung und Auswertung
- ▶ Präsentation und Nutzung der Ergebnisse
- ▶ IT-Tools für Befragungen

INFOS

03.07.2025

Seminar-Nr.: D11-259535-133

Duisburg – InterCity Hotel

€ Seminarkostenpauschale: 395,- € (USt-frei)

Verpflegung: ca. 85,- € (zzgl. USt)*

Personen-Icon Betriebsräte
Personalräte
Mitarbeitervertretungen



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus



BETRIEBLICHE QUALIFIZIERUNG AUF DEN PRÜFSTAND STELLEN

Der Qualifizierungs-Check mit der TBS-Q-Map

In der Transformation von Branchen und Betrieben ist Qualifizierung das Thema der Stunde. Egal ob berufliche Erstausbildung, betriebliche Weiterbildung oder Lernen im Arbeitsprozess: Qualifizierung ist ein zentraler Teil der Beschäftigungssicherung. Interessenvertretungen sollten wissen, wo der

eigene Betrieb Stärken und Schwächen aufweist und wo Risiken und Chancen für die Beschäftigten bestehen. Ein digitales Bewertungswerkzeug der TBS hilft dabei.

DAS IST DAS ZIEL:

Du erhebst und bewertest die Qualifizierungsbedingungen in deinem Betrieb und entwickelst einen Handlungsplan für bessere Voraussetzungen und Beschäftigungssicherung.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Qualifizierung und Weiterbildung
- ▶ Qualifizierungsstrategie und -Infrastruktur
- ▶ Qualifizierungsinhalte und Beteiligung der Beschäftigten
- ▶ Handlungsplan für bessere Qualifizierung



Foto: Drazen

INFOS

11.02.2025 – 12.02.2025
Seminar-Nr.: D11-259507-133
Hamm – Mercure Hotel
€ Seminarkostenpauschale: 865,- € (USt-frei)
Unterkunft/Verpflegung: ca. 260,- € (zzgl. USt)*

Betriebsräte
Personalräte
Mitarbeitervertretungen



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

METHODEN ZUR OPTIMIERUNG DER ARBEITSORGANISATION

Die REFA-Methodenlehre

In vielen Betrieben sind arbeitswissenschaftliche Verfahren zur Messung, Kontrolle, Gestaltung und Bewertung von Arbeitsabläufen von großer Bedeutung. Eine bekannte und in der Praxis weit verbreitete Methode ist die „REFA-Methodenlehre“. Diese wird eingesetzt, um Schwachstellen in der Zusammenarbeit von Mensch und Betriebsmittel in der Produktion aufzu-

decken. Es werden durch Beobachtung, Messung, Beschreibung und Dokumentation Daten erhoben und ausgewertet. Sie spielt auch eine große Rolle z. B. bei der Ausgestaltung leistungsbezogener Entgeltsysteme wie Akkord- und Prämienentgelt.

DAS IST DAS ZIEL:

Du erhältst einen Überblick über arbeitswissenschaftliche Verfahren der Arbeitsablaufmessung, -kontrolle und -bewertung sowie ihre betriebliche Anwendung. Darüber hinaus werden dir zentrale Informations-, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte in Hinblick auf ihre Anwendung dargestellt.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Arbeitswissenschaftliche Verfahren (insbesondere REFA)
- ▶ Bedeutung in der betrieblichen Arbeitsgestaltung
- ▶ Informations-, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte der Interessenvertretung beim Einsatz der Methoden
- ▶ Gestaltungspunkte für betriebliche Regelungen zum Einsatz der Verfahren

INFOS

📅 20.05.2025
Seminar-Nr.: D11-259527-133
Duisburg – InterCity Hotel
€ Seminarkostenpauschale: 395,- € (USt-frei)
Verpflegung: ca. 85,- € (zzgl. USt)*

👤 Betriebsräte
Personalräte
Mitarbeitervertretungen



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus



TEAMENTWICKLUNG FÜR INTERESSENVERTRETUNGEN

Durch Zusammenarbeit effektiv und handlungsfähig werden und bleiben

Um als Betriebsrat effektiv agieren zu können, ist Teamarbeit unerlässlich. Leistungsfähigkeit und Effektivität eines Gremiums hängen wesentlich von der Teamfähigkeit der Mitglieder ab. Daher gilt es, die vorhandenen Potenziale aller Mitglieder möglichst optimal zu nutzen. Nur so gelingt ein wir-

kungsvoller Einsatz für die Beschäftigten. Doch was macht eigentlich ein eingespieltes Team aus? Unser Einstiegsseminar greift diese und weitere Fragen der Teamentwicklung in der betrieblichen Interessenvertretung auf und bietet praxisnahe Instrumente und Umsetzungstipps.

DAS IST DAS ZIEL:

Du erhältst einen praxisorientierten Überblick, was erfolgreiche Teamarbeit und -entwicklung im Gremium ausmacht und wie sich diese erreichen und sichern lässt. Das Seminar geht darauf ein, welche Themen der Teamentwicklung besonders wichtig sind und welche Werkzeuge sich in der Praxis einsetzen lassen.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Was macht ein erfolgreiches Team aus?
- ▶ Welche Tools zur Teamarbeit und -entwicklung lassen sich nutzen?
- ▶ Wie kann die Arbeit im Gremium effizient organisiert werden?
- ▶ Wie lassen sich Strategien, Ziele und Aufgaben gemeinschaftlich bestimmen?
- ▶ Wie kann ein Aktionsplan zur praktischen Umsetzung aussehen?

INFOS

05.02.2025

Seminar-Nr.: D11-259506-133

Hamm – Mercure Hotel

€ Seminarkostenpauschale: 395,- € (USt-frei)

Verpflegung: ca. 75,- € (zzgl. USt)*

👤 Betriebsräte
Personalräte
Mitarbeitervertretungen



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus



VERTRAUENSARBEITSZEIT MIT DER ARBEITSZEITERFASSUNG NEU DENKEN

Veränderungen zum Zweck des Gesundheitsschutzes erreichen

Im Jahre 2000 bezeichnete die Frankfurter Rundschau Vertrauensarbeitszeit als „Modell der Zukunft. Den Platz von Kontrolle und Stechuhr nehmen Vertrauen und Selbstbestimmung ein.“ Nach dem BAG-Grundsatzurteil vom 13.09.2022 wurde in den Medien vielfach das Ende der Vertrauensarbeitszeit ausgerufen. Doch stimmt das überhaupt? Richtig ist, dass sich das Ver-

ständnis zu diesem Arbeitszeitmodell wandeln muss. Kern der Vertrauensarbeitszeit bleibt Ergebnis- statt Zeitorientierung und die Eigenständigkeit der Beschäftigten bei der Arbeitseinteilung. Durch eine Arbeitszeiterfassung soll lediglich die Einhaltung von Höchstarbeitszeiten und Ruhepausen sowie Ruhezeiten, also der Gesundheitsschutz, sichergestellt werden.

DAS IST DAS ZIEL:

Das Seminar vermittelt dir einen Überblick über Grundlagen von Vertrauensarbeitszeit und von Systemen der Arbeitszeiterfassung. Eckpunkte einer Betriebs- und Dienstvereinbarung werden diskutiert.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Merkmale von Vertrauensarbeitszeit
- ▶ Chancen und Risiken für die Beschäftigten
- ▶ Inhalt und Konsequenzen des BAG-Urteils
- ▶ Systeme der Arbeitszeiterfassung
- ▶ Betrieblicher Regelungsbedarf



Foto: Jacob Lund

INFOS

11.03.2025

Seminar-Nr.: D11-259513-133

Düsseldorf – DGB-Haus

€ Seminarkostenpauschale: 395,- € (USt-frei)
Verpflegung: ca. 60,- € (zzgl. USt)*

30.10.2025

Seminar-Nr.: D11-259546-133

Duisburg – InterCity Hotel

€ Seminarkostenpauschale: 395,- € (USt-frei)
Verpflegung: ca. 85,- € (zzgl. USt)*

👤 Betriebsräte

Personalräte

Mitarbeitervertretungen

Schwerbehindertenvertretungen



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

UNTERNEHMENS- UND BESCHÄFTIGUNGS- ENTWICKLUNG

SCHLAGKRÄFTIGER WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS

Rechtsgrundlagen – Analyseinstrumente – Informationsmanagement

Steigende Kosten, schwindende Energiesicherheit und Lieferkettenprobleme wirken sich auch auf die Beschäftigten aus. Kurzarbeit, Personalabbau oder Umstrukturierungen können die Konsequenzen sein. Mitglieder im Wirtschaftsausschuss (WA) leisten hierzu Detektivarbeit für die Interessenvertretung und filtern wichtige Informationen zur wirtschaftlichen Lage heraus. Doch nicht jede Information ist wirklich interessant und oft müssen erst die

richtigen Fragen gestellt werden, um die wirklich wesentlichen Informationen zu erhalten. Der WA leistet dazu Schnittstellenarbeit für die Interessenvertretung, indem er die gewonnenen Informationen aufbereitet und weiterleitet. Gerade wenn der „Kostendruck“ steigt, sind gute Argumente und Analysen gefragt. Die „Toolbox Wirtschaftsausschuss“ knüpft hier an und vermittelt das dazu notwendige „Handwerkszeug“ für WA-Mitglieder.

DAS IST DAS ZIEL:

Das Einführungsseminar vermittelt dir die wichtigsten wirtschaftlichen Kenntnisse für eine erfolgreiche Arbeit im Wirtschaftsausschuss. Daneben werden Methoden und Anregungen für eine professionelle Vor- und Nachbereitung der WA-Sitzung sowie zur Wissensübertragung erarbeitet.


DAS SIND DIE THEMEN:


- ▶ Einstieg Rechtsgrundlagen
- ▶ Einstieg Betriebswirtschaft
 - ▷ Ideen zur Jahresabschlussanalyse
 - ▷ Analyse unterjähriger Geschäftszahlen
 - ▷ Verstehen und Entwickeln von Kennzahlensystemen
- ▶ Einstieg Informationsmanagement
 - ▷ Effiziente Sitzungsvor- und -nachbereitung
 - ▷ Datenaufbereitung und Interpretation
 - ▷ Der Bericht der WA-Mitglieder an die Interessenvertretung



Foto: monkeybusinessimages

INFOS

 23.06.2025 – 24.06.2025
 Seminar-Nr.: D11-259531-133
 Duisburg – InterCity Hotel
 € Seminarkostenpauschale: 865,- € (USt-frei)
 Unterkunft/Verpflegung: ca. 275,- € (zzgl. USt)*

 Betriebsräte
 Personalräte
 Mitarbeitervertretungen
 Wirtschaftsausschuss



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus

DIE ENERGIE- UND CO₂-BILANZ FÜR DEN BETRIEB

Neue gesetzliche Vorgaben und Pflichten

Seit 2024 gilt für eine Vielzahl an Unternehmen die neue EU-Richtlinie „Corporate Sustainability Reporting Directive“ (CSRD). Mit der CSRD müssen die Betriebe nicht nur mögliche Auswirkungen dokumentieren, die der Klimawandel auf das Unternehmen haben wird, sondern auch über Auswirkungen

berichten, die das Unternehmen auf Umwelt und Klima hat. Diese neue Form der Bilanzierung beschreibt somit auch Risiken und Chancen für Betriebe und Beschäftigungssicherheit. Interessenvertretungen sollten deswegen Inhalte und Gestaltungsmöglichkeiten kennen.



DAS IST DAS ZIEL:


Du lernst die Anforderungen der CSRD kennen und kannst so Schlüsse für die Bewertung des eigenen Betriebes ziehen. Hierzu gehört auch eine Auswertung der entsprechenden Bilanz und der eigenen Nachhaltigkeitsbemühungen im Betrieb.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ EU-Richtlinie Corporate Sustainability Reporting Directive
- ▶ CO₂-Bilanz, Nachhaltigkeitsbemühungen
- ▶ Gestaltungsmöglichkeiten bei der Beschäftigungssicherung nutzen

INFOS

 **02.07.2025**
Seminar-Nr.: D11-259534-133
Duisburg – InterCity Hotel
 Seminarkostenpauschale: 395,- € (USt-frei)
Verpflegung: ca. 85,- € (zzgl. USt)*

 Betriebsräte
Personalräte
Mitarbeitervertretungen
Wirtschaftsausschuss



Online anschauen

* Vorbehaltlich möglicher Preisanpassung durch das Veranstaltungshaus



Foto: WANAN YOSSINGKUM



INFORMATIONEN

UNSERE REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Alle Referentinnen und Referenten sind hauptberufliche Berater*innen der TBS NRW e.V. mit den hier aufgeführten Arbeitsschwerpunkten.



ROMAN ACHMATOW

M.Sc. Betriebswirtschaftslehre

IT-Mitbestimmung, Microsoft 365, IT-Rahmenvereinbarungen, SAP, Künstliche Intelligenz



SVENJA BUDDE

M.Sc. Gesundheitswissenschaften

BGM, BEM, Gefährdungsbeurteilung nach § 5 ArbSchG



MARKUS DEMPKI

M.A. Personalmanagement
B.Sc. Wirtschaftspsychologie

IT-Mitbestimmung & Wirtschaftliche An-
gelegenheiten



DR. KATHRIN DREWS

Dipl.-Politologin

Betriebswirtschaftliche Prüfungen, Um-
strukturierungen, Potenzialanalysen



SIMON ERNST

M. A. Volkswirtschaftslehre

IT-Mitbestimmung, KI, SAP, Personalin-
formationssysteme, Beschäftigtendaten-
schutz



RACEL FALLER

M.A. Soziologie

Arbeit 4.0 und KI, Digitalisierung und
IT-ChangeManagement



JENS GÖCKING

Dipl.-Sozialwissenschaftler
Dipl.-Arbeitswissenschaftler

IT-Mitbestimmung, Datenschutz, Transfor-
mation, Produktionssysteme, Entgeltfragen



CLAUDIA HÄGELE

Diplom Pädagogin

Arbeitszeitgestaltung, Mobile Arbeit, Desk-
sharing, IT-Mitbestimmung, Beschäftig-
tendatenschutz, Personaleinsatzplanung



BJÖRN HELLWEG

B.A. Politikwissenschaft

IT-Mitbestimmung, Beschäftigtendaten-
schutz, Technikgestaltung



NIKLAS HOVES

M.A. Wirtschaftsgeschichte

IT-Mitbestimmung, Datenschutz, Ethik &
EDV, Hinweisgebersysteme



KATJA KÖHLER

M.A. Politikwissenschaft/
Betriebswirtschaftslehre

Transformation, Veränderungsprozesse,
Arbeits- und Gesundheitsschutz



STEFANI MEHRING

Dipl.-Pädagogin

Arbeits- und Gesundheitsschutz, Arbeits-
zeitberatung, Schicht- und Dienstplan-
gestaltung, Personalentwicklung



HANNES PANKRATZ

Dipl.-Logistiker
Zertifizierter Berater im Datenschutzrecht

Beschäftigtendatenschutz, IT-Mitbestim-
mung, Arbeits- und Gesundheitsschutz



DIANA REITER

M.A. Sozialwissenschaften

Arbeits- und Gesundheitsschutz, BEM,
Arbeitszeitgestaltung, Schichtarbeit,
Arbeit 4.0



TIM SCHMIDT

M.Sc. Betriebswirtschaftliche Beratung

Projekt Zukunftszentrum Künstliche
Intelligenz NRW, IT-Mitbestimmung, Be-
schäftigtendatenschutz, Microsoft 365



PETER STOVERINK

M.Sc. Volkswirtschaftslehre,
B.A. Wirtschaft

Mobile Arbeit, Digitalisierung und Arbeit
4.0, Entgeltgrundsätze



FRANK STRECKER

Softwarearchitekt
Rechtsanwalt

IT-Mitbestimmung, Beschäftigtendaten-
schutz, Künstliche Intelligenz, Agile Arbeit



ALFREDO VIRGILLITO

Dipl. Sozialwissenschaftler

IT & KI-Mitbestimmung, Hinweisgeber-
systeme, Digitalisierung und Arbeit 4.0



UNSER LEISTUNGS- PROFIL

Wir bieten euch im Rahmen unserer Kooperation Seminare für betriebliche Interessenvertretungen, Bildung und Beratung aus einem Guss.

Foto: Paperkites

QUALITÄT DURCH PRAXISERFAHRUNG

Unsere Referent*innen kennen die aktuellen Herausforderungen der betrieblichen Praxis. Sie sind nahezu täglich in den Betrieben und Dienststellen und stehen Interessenvertretungen bei ihrer verantwortungsvollen Arbeit mit Sachverstand und Tipps zur Seite.

MITBESTIMMUNG AKTIV VORANBRINGEN

Um als Interessenvertretung gute Arbeit gestalten zu können, bedarf es guter Kenntnisse der aktuellen gesetzlichen Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte und der Rechtsprechung. Die Erörterung von Handlungsmöglichkeiten und Vorgehensempfehlungen sind deshalb Kern aller profi-Seminare.

VONEINANDER LERNEN

Der Austausch von Erfahrungen untereinander ist ein wichtiges Erfolgskriterium für alle Seminare und wird von den Teilnehmenden sehr geschätzt.

THEORIE UND PRAXIS PERFEKT VEREINT

Im Mittelpunkt steht das praxisnahe und anwendungsorientierte Vermitteln relevanter und insbesondere aktueller Inhalte. Natürlich ist auch ein theoretisches Verständnis als Rüstzeug nötig.

SEMINARORTE ZUM GERNE-LERNEN

Alle unsere Seminarorte versprechen beste Qualität. Sie liegen in direkter Nähe der Hauptbahnhöfe von Düsseldorf, Dortmund, Duisburg, Essen, Herford oder Hamm und sind mit dem ÖPNV sehr gut zu erreichen.

TBS NRW UND DGB-BILDUNGSWERK NRW

Die TBS wird von den Gewerkschaften in NRW sowie dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales getragen und handelt im Rahmen eines Landesauftrages. Zentrales Ziel ist die Gestaltung und Förderung eines arbeitsorientierten und sozialverträglichen Strukturwandels in NRW. Kerngeschäft der TBS ist die Beratungstätigkeit.

Für passende Bildungsangebote ist das DGB-Bildungswerk NRW zuständig. Es ist mit jährlich rund 2.500 Bildungsveranstaltungen und ca. 45.000 Teilnehmenden der größte Anbieter politischer Bildung in NRW. Das Bildungswerk ist seit über 30 Jahren Kooperationspartner der DGB-Gewerkschaften, gleichgesinnter Bildungseinrichtungen, Ministerien, Universitäten und Institutionen.

Alle angebotenen Seminare können auch als Gremienseminare angefragt werden. Wendet euch gern an uns: jcgail@dgb-bw-nrw.de

DGB BILDUNGS
WERK NRW

TBS
NRW



UNSERE ONLINE-SEMINARE

Kurz und knackig präsentieren wir euch in unseren Online-Seminaren den perfekten Einstieg in die Themenvielfalt unseres Seminarangebots. Bei einer Dauer von 180 Minuten erfahrt ihr kompakt und ortsunabhängig, worauf ihr als Interessenvertretung achten müsst. Die kurzen Einheiten gewährleisten einerseits eine leichte Integration in den Arbeitsalltag und ermöglichen außerdem schnelle und zeitnahe Unterstützung bei der Erarbeitung von betrieblichen Fragen zur Mitbestimmung.

Unsere Online-Seminare werden immer von zwei Referent*innen begleitet – so stellen wir sicher, dass Meldungen, Anregungen und Rückfragen im Chat nicht untergehen und ein optimaler Austausch im virtuellen Raum stattfinden kann.

**DAS AKTUELLE ANGEBOT DER ONLINE-SEMINARE
FINDET IHR ONLINE UNTER:**

www.dgb-bildungswerk-nrw.de/profis.

Dort ergänzen wir ständig neue Themen und Angebote, um aktuellen Entwicklungen Rechnung zu tragen.



HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Alle Anmeldungen sind verbindlich. Nach der Anmeldung erhält die/der Teilnehmer*in von uns eine schriftliche Einladung mit den erforderlichen Informationen und Seminarunterlagen. Mehrtägige Seminare beinhalten in der Regel Unterkunft und Verpflegung, Tagesseminare die Verpflegung in dem Hotel bzw. der Bildungsstätte.

SEMINARKOSTEN

Für die in diesem Heft aufgeführten Seminare übernimmt deine IG Metall sofern keine Teilnahmegebühr extra ausgewiesen ist – im Rahmen ihres Budgets für ihre Mitglieder die Kosten für den Besuch des jeweiligen Seminars. Nicht-Mitglieder sind willkommen, tragen jedoch die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie die anteiligen Seminarkosten und ihre Reisekosten selbst. Die Rechnungsstellung erfolgt nach dem Seminar. Bei Nichterscheinen behalten wir uns vor, Ausfallkosten in Rechnung zu stellen.

VERHINDERUNG

Bitte teilt uns frühzeitig mit, wenn ihr an dem Seminar nicht teilnehmen könnt. Eine kostenfreie Stornierung ist nur bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Bis unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung kann ein/e Ersatz-Teilnehmer*in benannt werden, dafür entstehen keine weiteren Kosten.

SEMINARABSAGE

Das DGB-Bildungswerk NRW e.V. behält sich vor, Seminare aufgrund zu geringer Zahl von Teilnehmer*innen oder Verhinderung der Referent*innen – auch kurzfristig – abzusagen.

BARRIEREFREIHEIT

Wir bieten leider noch nicht in allen Bereichen so viel Barrierefreiheit, wie es wünschenswert ist. Bitte spricht uns an, wenn ihr besondere Bedarfe habt. Wir überlegen gerne gemeinsam, ob und wie eine Teilnahme möglich ist.

REFERENT*INNEN

Unsere Referent*innen sind erfahrene Betriebsrät*innen, Vertrauensleute und Gewerkschafter*innen, die in regionalen Arbeitskreisen der IG Metall aktiv sind. Sie sind mit den besonderen Bedingungen ihrer Region und den Betrieben vertraut. Wir empfehlen daher, vorzugsweise die Seminare zu besuchen, die von Referent*innen der eigenen Region betreut werden.

SEMINARDURCHFÜHRUNG – WIR HELFEN GERN

Die Verantwortung für Planung und Durchführung der Seminare liegt beim DGB-Bildungswerk NRW e.V. Sollten Fragen offenbleiben, wendet euch direkt an uns. Wir werden versuchen, auch für ganz spezielle Problemlagen die passende Lösung zu finden.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen:
www.dgb-bildungswerk-nrw.de/allgemeine-geschaeftsbedingungen



TBS-NRW – BERATUNG FÜR BETRIEBS- UND PERSONALRÄTE

Unsere mehr als 25 Berater*innen sind wissenschaftlich ausgebildet und beraten Betriebs- und Personalräte zu allen aktuellen Fachthemen der Mitbestimmung: Künstliche Intelligenz, IT-Systeme, Arbeitszeit, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Ökonomie sowie Arbeitsorganisation.

DIE TBS-LEISTUNGEN – KOSTENFREIE ERSTBERATUNG INKLUSIVE!

Betriebs- und Personalräte erhalten von uns kompetente und tatkräftige Unterstützung in Form von: Beratung, Inhouse-Seminaren, Moderation von Klausurtagungen sowie Coaching.

IHR HABT EIN KOMPLEXES BETRIEBLICHES THEMA ZU BEARBEITEN?

Holt Euch Unterstützung – Externer Sachverstand ist Euer gutes Recht! Alle Beratungen werden gemäß § 80 (3) BetrVG bzw. § 40 LPVG durchgeführt.

JETZT TBS-NEWSLETTER BESTELLEN UND KEINE NEUIGKEIT VERPASSEN:

Der TBS-Newsletter versorgt Euch zuverlässig mit Informationen zu neuen Seminaren und Veranstaltungen, aktuellen Themen rund um die Mitbestimmung sowie Praxistipps, Urteilen, Broschüren und Downloads.

KONTAKT AUFNEHMEN:



TBS-NEWSLETTER ABONNIEREN:



TBS
NRW

BILDUNGSURLAUB MACHEN!

Bildungsurlaub ist nicht nur euer gutes Recht, sondern unterstützt euch auf ganzer Linie bei eurer beruflichen und persönlichen Entwicklung. Er bietet euch die Möglichkeit, euch mit vielfältigen Themen unabhängig vom ausgeübten Beruf auseinanderzusetzen und schafft Distanz zum Arbeits- und Lebensalltag. Als Atempause der besonderen Art ermöglicht die Teilnahme an einem Bildungsurlaub, einen neuen Fokus zu setzen, Impulsen zu folgen oder bereits vorhandenes Wissen zu vertiefen. Bildungsurlaub bedeutet selbstbestimmtes Lernen und Austausch mit anderen und kann so eine positive Lernkultur fördern. Dank der guten Erfahrungen in einem Bildungsurlaub erlangst du mehr Selbstvertrauen, wirst mutiger und kehrst frisch motiviert in deinen (Arbeits-)Alltag zurück.

Der Gesetzgeber sieht vor, dass der Anspruch auf Bildungsurlaub für berufliche oder politische Weiterbildung eingesetzt werden kann. Es liegt also an euch, wo ihr den Schwerpunkt setzen wollt.

Standpunkte vertreten lernen, Stellung beziehen und gemeinsam auf neuen Wegen die Gesellschaft stärken – mit dem DGB-Bildungswerk NRW!



KONTAKT

DGB BILDUNGS
WERK NRW



JAN CHRISTOPH GAIL

Seminarorganisation
T. 0211 17523-194
jcgail@dgb-bw-nrw.de



MICHAEL CZOGALLA

Seminarverwaltung
T. 0211 17523-199
mczogalla@dgb-bw-nrw.de

TBS
NRW



ROMAN ACHMATOW

Seminarorganisation
T. 0211 179310-16
roman.achmatow@tbs-nrw.de



MIRIAM KALINNA

Seminarverwaltung
T. 0211 179310-11
miriam.kalinna@tbs-nrw.de

WIR HANDELN NACHHALTIG

Das DGB-Bildungswerk NRW hat als gemeinnütziger Verein mit der Förderung politischer Bildung einen klaren Vereinszweck. Zur Erreichung dieses Zieles verbrauchen aber auch wir Ressourcen: Wir lassen Seminarprogramme drucken, unternehmen Dienstreisen, heizen unsere Büros, verbrauchen Strom für Computer, Licht, Drucker.

Der Nachhaltigkeit verpflichtet stellen wir daher unsere Aktivitäten immer wieder auf den Prüfstand und fragen, wo wir als Bildungswerk große oder auch kleine Möglichkeiten haben, unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern.

Uns ist es dabei wichtig, die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit – wirtschaftlich effizient, sozial gerecht, ökologisch tragfähig – gleichberechtigt zu betrachten. Als sozial verantwortungsbewusste, fair und ethisch korrekt handelnde Einrichtung streben wir auf unterschiedlichen Ebenen an, unseren Beitrag zur Erreichung der 17-UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung zu leisten.



IN UNSEREM DIREKTEN FOKUS STEHEN DIESE ZIELE:



Wir setzen uns für diese Ziele nicht nur in unserer Bildungsarbeit ein, sondern setzen sie auch konkret in unserem Arbeitsalltag um. Zum Beispiel die Ziele Klimaschutz und saubere Energie.

DIE WICHTIGSTEN BEREICHE, IN DENEN WIR RESSOURCEN- UND KLIMASCHONEND HANDELN:

- ▶ Abfallvermeidung/Entsorgung/Zweitnutzung
- ▶ Energieverbrauch
- ▶ Papier- und Tonerverbrauch
- ▶ Mobilität
- ▶ Büroartikel, Seminarmaterialien ...
- ▶ Seminarhäuser
- ▶ Interne Versorgung

IMPRESSUM

Herausgegeben von:

DGB-Bildungswerk NRW e.V.
Bismarckstr. 77
40210 Düsseldorf
T. 0211 17523-0
www.dgb-bildungswerk-nrw.de

Satz und Gestaltung:

sylvester | design + kommunikation
Brunnenstr. 19
40223 Düsseldorf

Druck:

Graphik und Druck – Dieter Lippmann
Wißmannstraße 30
50823 Köln

Gedruckt auf 100 % Altpapier

Das DGB-Bildungswerk NRW e.V. ist
qualitätszertifiziert nach EFQM:

Recognised for Excellence 4 Star



DGB BILDUNGS
WERK NRW
GEMEINSAM. WEITER. BILDEN.